



SONNTAGSSKIZZEN

Gegenstände als Bestandteile zeichnerischer Illustrationen umdeuten

Jahrgangsstufe	12
Fach	Gestaltung Praxis
Zeitraumen	1 Woche
Benötigtes Material	Papier, Zeichenstifte, alltägliche Gegenstände

KOMPETENZERWARTUNGEN

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erstellen auf der Basis ihrer manuell-technischen Fertigkeiten durch eigenständiges experimentelles Gestalten und mithilfe von Kreativitätstechniken individuelle Lösungsideen zu Aufgaben, z. B. im Bereich Bild, Objekt oder Grafikdesign. (Gestaltung Praxis LB 4)
- entschlüsseln künstlerische Strategien und nutzen diese bei der Entwicklung unterschiedlicher Lösungsansätze zur Umsetzung eigener Gestaltungsvorhaben. (Gestaltung Praxis LB 4)

AUFGABE

Lassen Sie sich ausgehend von den „Sonntagsskizzen“ des Illustrators Christoph Niemann zu eigenen Versuchen anregen, einen (banalen) Alltagsgegenstand als Teil einer Figur oder Szene zeichnerisch umzudeuten.



1. Ausgangsüberlegungen

Die Verknüpfung von Elementen aus unterschiedlichen Kontexten, welche gewöhnlich nicht miteinander in Verbindung gebracht werden (Bisoziation), stellt eine der grundlegenden Kreativitätstechniken in der gestalterischen Praxis dar. Der Illustrator, Künstler und Autor Christoph Niemann veröffentlicht seit mehreren Jahren bisoziative Verbindungen von Alltagsgegenständen und zeichnerischen sowie malerischen Skizzen als sogenannte „Sonntagsskizzen“. Dabei führt er humorvoll und immer wieder überraschend den bildlichen Deutungsreichtum unserer alltäglichen „Dingwelt“ vor.

Im Kunst- oder Gestaltungsunterricht kann diese spielerische und unkomplizierte Kreativitätstechnik als animierender Einstieg in Bereiche wie „Plakatdesign“ oder „Illustration“ eingesetzt werden oder einfach nur als bildnerische „Lockerungsübung“. Es wäre ebenso denkbar, sie als Kreativitätstechnik bewusst zu analysieren und auf ihre Wirkungsweisen hin zu untersuchen.

Viele anregende Beispiele finden sich als "sunday sketches" unter folgender Internet-Adresse auf der Homepage Christoph Niemanns:
<http://www.christophniemann.com/portfolio/sunday-sketches-2/>.

2. Kurzanalyse: Wie funktionieren Niemanns „SONNTAGSSKIZZEN“?

Die Schülerinnen und Schüler versuchen technische sowie formale Merkmale der „Sonntagsskizzen“ herauszufinden, welche zur Verbindung von dreidimensionalem Gegenstand und zweidimensionaler Zeichnung beitragen.

Dabei können beispielsweise folgende Aspekte benannt werden:

- die farbliche Abstimmung,
- die Lage des Gegenstandes auf der Bildfläche,
- die proportionale Abstimmung der Zeichnung,
- die perspektivische Darstellung des gezeichneten Motivs,
- die Schärfe und gleichmäßige Ausleuchtung der fotografischen Aufnahme,
- der Anschnitt des Gegenstands in der fotografischen Aufnahme.

Um den Schülerinnen und Schülern einen Ein- bzw. Überblick innerhalb dieses fortlaufenden Illustrationsprojektes zu ermöglichen, bietet sich die eigenständige Internetrecherche auf der Website Niemanns an. Die Aufgabe kann jedoch auch mit einer Auswahl ausgedruckter Beispiele in Partner- oder Gruppenarbeit durchgeführt werden, bevor die Erkenntnisse im Plenum besprochen werden.

3. Praktische Umsetzungsversuche

Die Schülerinnen und Schüler erproben nun selbst mit Gegenständen, die sie mit sich führen oder welche im Zeichenraum zu finden sind, deren zeichnerisch-illustrative Umdeutung. Dabei erscheinen über die bei Niemanns Illustrationen beobachteten Aspekte hinaus folgende Arbeitshinweise hilfreich:

- der Einsatz "kräftiger" zeichnender Mittel wie Filz- oder Tuschestifte, Kohlen und Kreiden sowie ein nicht zu zaghafter Auftrag,
- ein eher zeichnerisch-grafisches als ein malerisches Arbeiten,
- eine tendenziell szenische Interpretation mit evtl. agierenden Protagonisten,
- das Erproben unterschiedlicher zeichnerischer Ergänzungen zu einem Gegenstand.

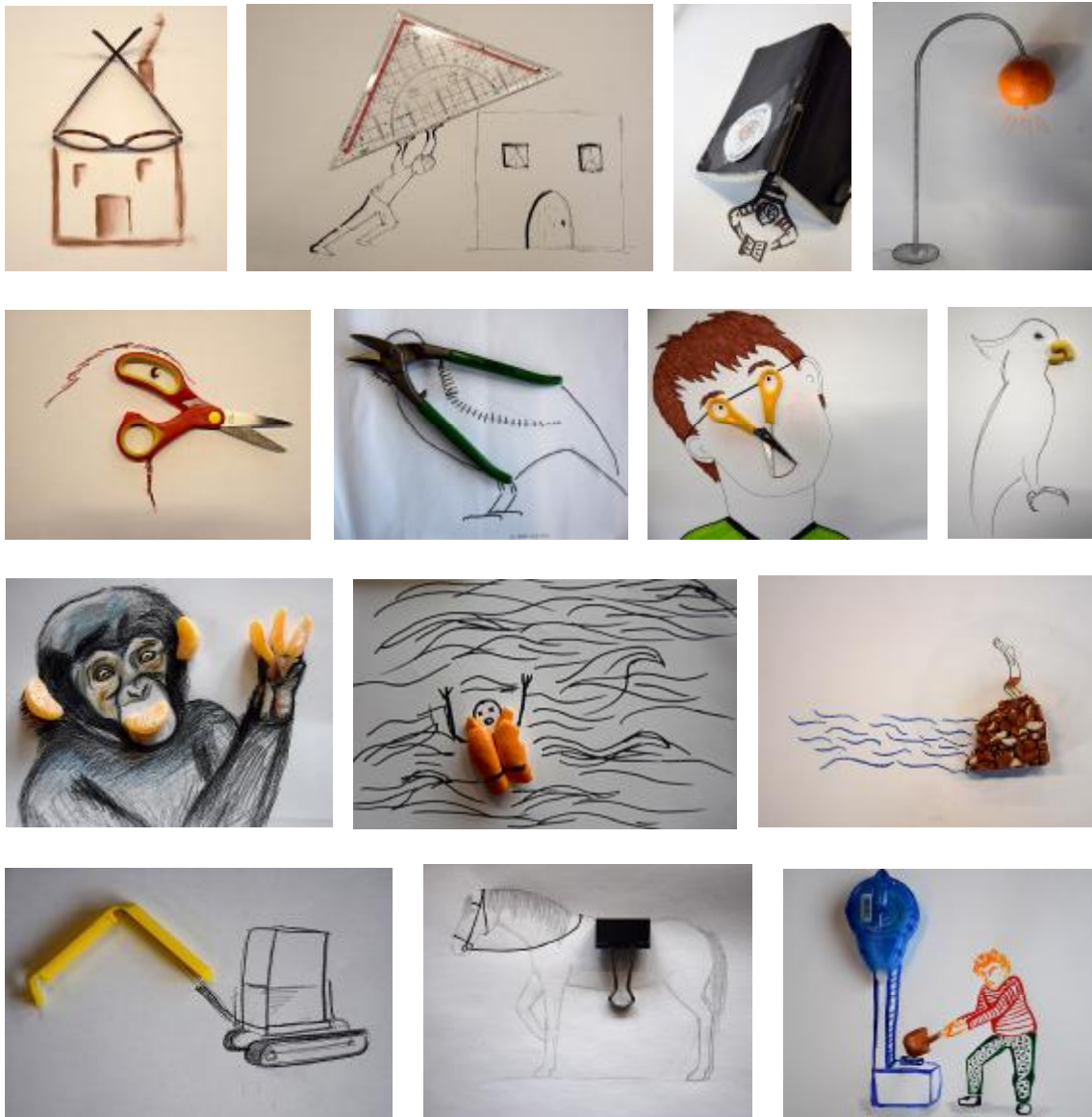




Abb. 1-17: Unterschiedliche zeichnerische Umdeutungen vorgefundener Gegenstände von Schülerinnen und Schülern

VARIATIONEN UND FÄCHERÜBERGREIFENDE PERSPEKTIVEN

- An Stelle plastischer Objekte könnten auch fotografisch abgebildete Alltagsgegenstände eingesetzt werden.
- Im Fach „Medien“ könnten die technischen Bedingungen für die Aufnahme der Objekt-Bild-Kombinationen erprobt werden.

QUELLEN UND LITERATURANGABEN

Die Aufgabe und alle nicht anders gekennzeichneten Texte wurden für den Arbeitskreis „Serviceteil Gestaltung“ am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) erstellt. Alle Rechte für Bilder und Texte liegen beim ISB München und bei der Beruflichen Oberschule Straubing, 2018.

Weiterführende Literatur und Internet-Links:

Christoph Niemann: Sunday Sketching, Knesebeck, München, 2016

<http://www.christophniemann.com/portfolio/sunday-sketches-2/>